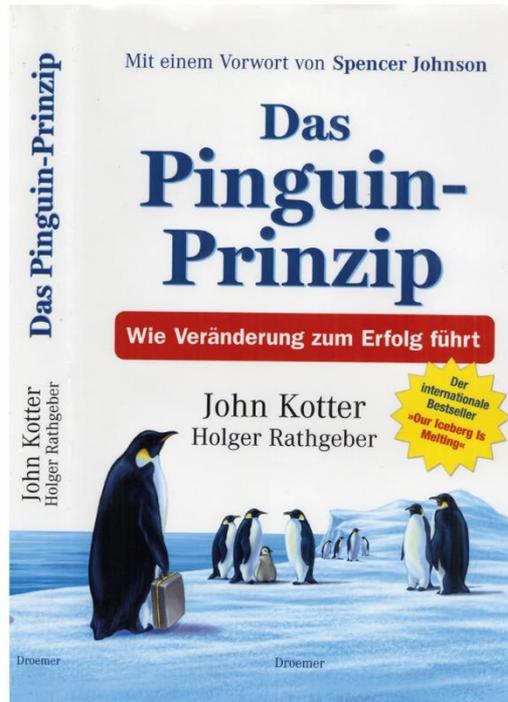




Fachveranstaltung zu Wohn- und Quartiersprojekten im ländlichen Raum
Impulsvortrag | Bamberg, 21. März 2017
Werner Klöckner | Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun

**Die Genossenschaft am Pulvermaar - eine Sorgende Gemeinschaft e. G.
und der WEGE-Prozess in der Verbandsgemeinde Daun**

Change Management - acht Schritte zum Meistern von Veränderungen



- › Gefühl der Dringlichkeit wecken.
- › Leitungsteam zusammenstellen.
- › Zielvorstellung und
Veränderungsstrategie entwickeln.
- › Um Verständnis und Akzeptanz werben.
- › Handlungsfreiräume sichern.
- › Für kurzfristige Erfolge sorgen.
- › Nicht nachlassen.
- › Eine neue Kultur entwickeln.

Ganzheitliche ländliche Entwicklung

wir unternehmen was!

WEGE- Wandel erfolgreich gestalten!

bekanntlich gut! mehr Raum für Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien!

landschaftlich einzigartig!

erreichbar versorgt! Dorfinnerentwicklung hat Vorrang!

altersgerechte Dörfer! **engagiert!**

beliebt bei Gästen! **hat Energie!** **vor allem gesund!**



**In der Verbandsgemeinde Daun leben -
in einer gesunden Welt zu Hause -
gesunder Lebens-, Wohn- und Arbeitsort**

Entwicklung aus der Vision heraus

„Eine Region, die nicht weiß was sie will, muss nehmen, was sie bekommt.“ - gibt es eine Vision für die Region?



In der Verbandsgemeinde Daun leben - in einer gesunden Welt zu Hause
gesunder Lebens-, Wohn- und Arbeitsort

meine gesunde Kita
(Ernährung, Bewegung,
Salutogenese)

essbare Schule,
tägliche Sportstunde,
psychische Gesundheit
(mind matters)

gesundheitsbewusste
Unternehmen (BGM-Netz-
werk für Arbeitgeber
und Anbieter)

Dauner Gesundheitstage

ökologisches Bauen

innovative Formen der
medizinischen Versorgung
(Senioren Pad, First Responder,
Übertragungen von heilkund-
lichen Leistungen, Telemedizin)

Ausbau der Ausbildungs-
kompetenz bei
psychosozialer Gesundheit

GesundLand Vulkaneifel

100% regenerative Energieversorgung

medizinische Versorgung
im Landkreis Vulkaneifel

FoS Gesundheit,
Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Seniorenbeauftragte

Seniorencoachs

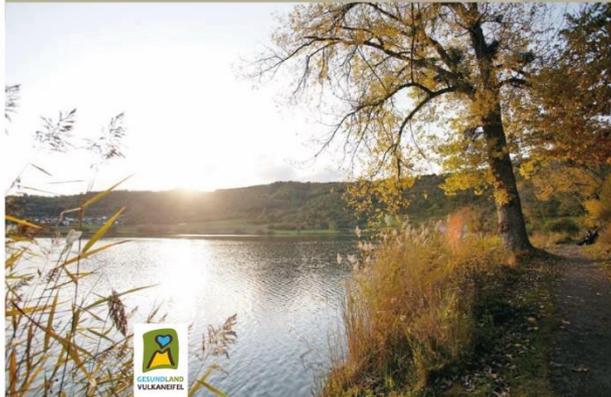
ambulant vor stationär

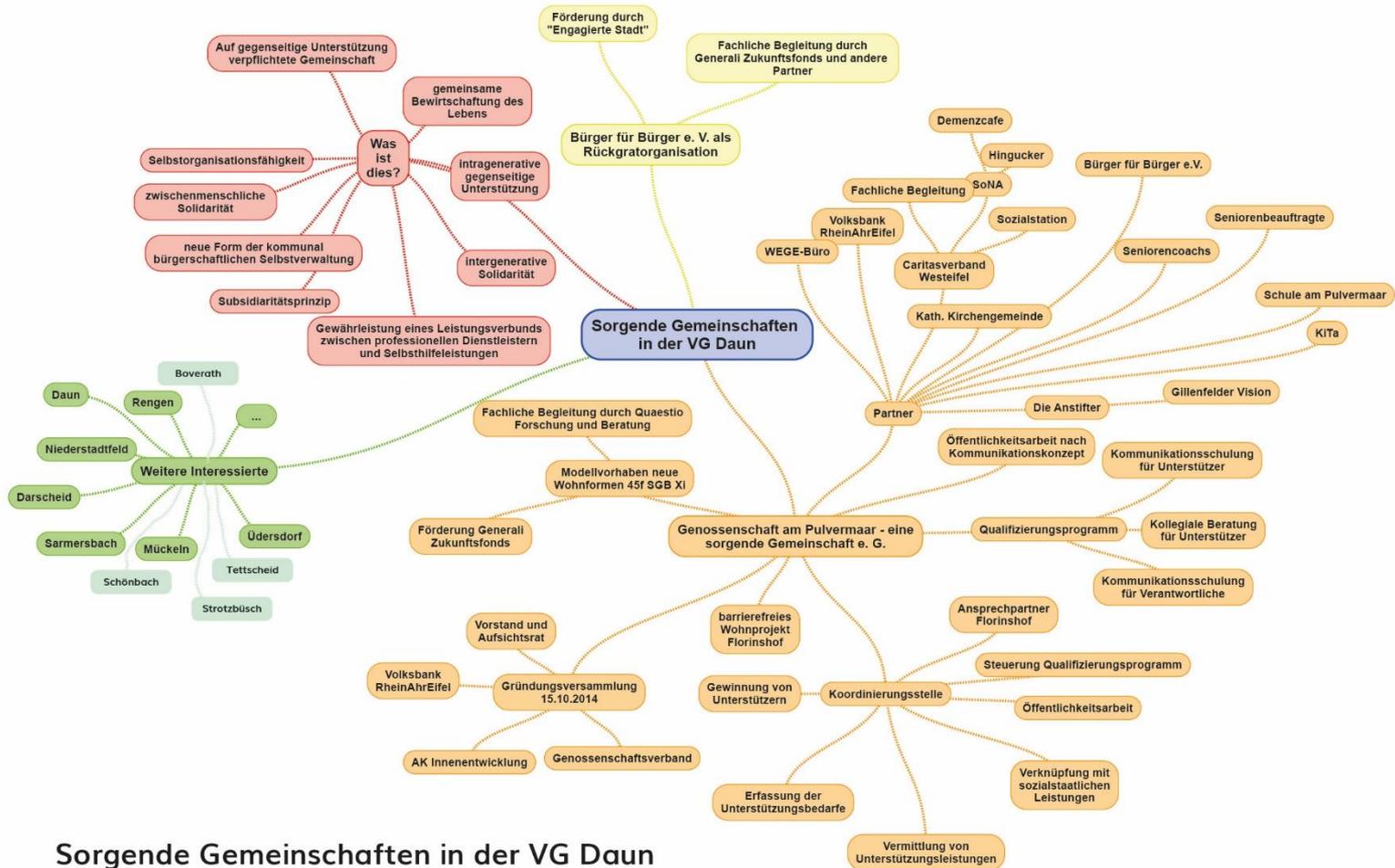
Generationenstätten

Kommunikationsorte

Ganzheitliche Gesundheit: physische, seelische, geistige, ökologische und soziale Gesundheit

DIE VISION DER GESUNDEN VERBANDSGEMEINDE DAUN





Sorgende Gemeinschaften in der VG Daun

Sorgende Gemeinschaften in der VG Daun





WENIGER . ÄLTER . BUNTER



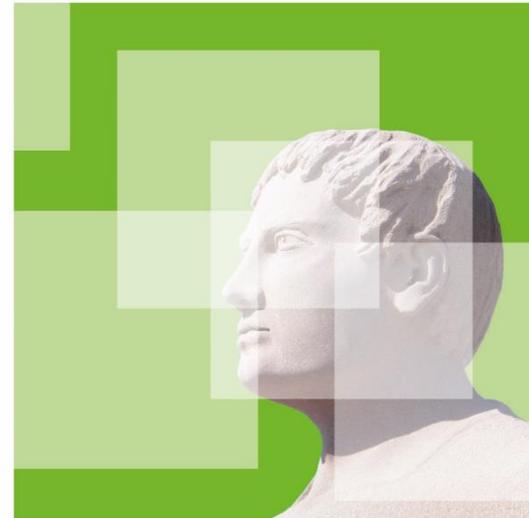
Dauner Thesen 2014

Sorgende Gemeinschaften als neue Solidargemeinschaften in ländlichen Räumen

verabschiedet im Nachgang des 4. WEGE-Symposiums am 10. Oktober 2014 in Daun

Das WEGE-Symposium ist eine Kooperationsveranstaltung der VG Daun und der LAG Vulkaneifel

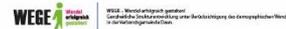
www.leaderregion-vulkaneifel.de
www.daun.de/wege



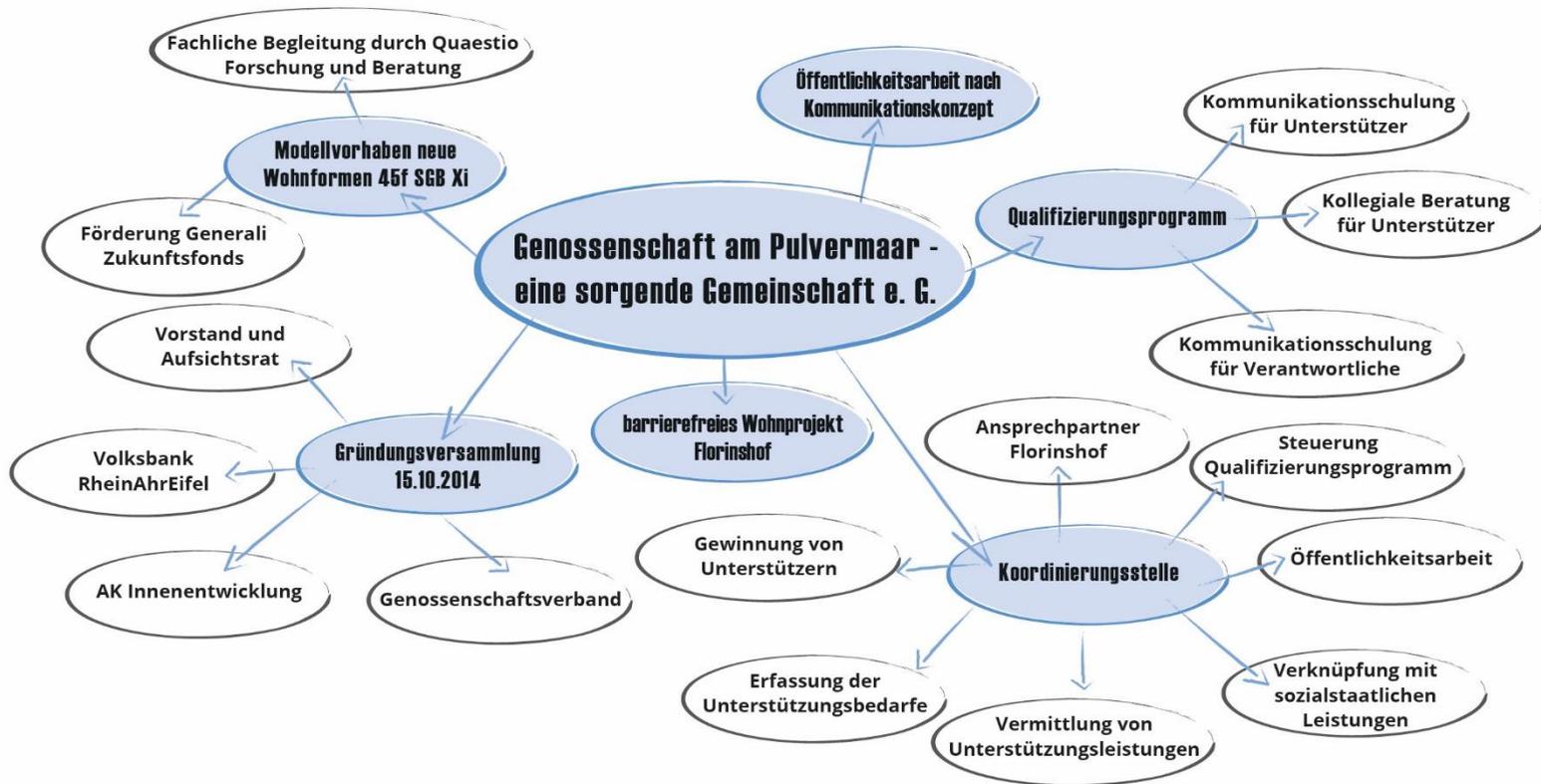
Dauner Thesen 2016

Die ländliche Kommune als Potenzialfaltungsgemeinschaft

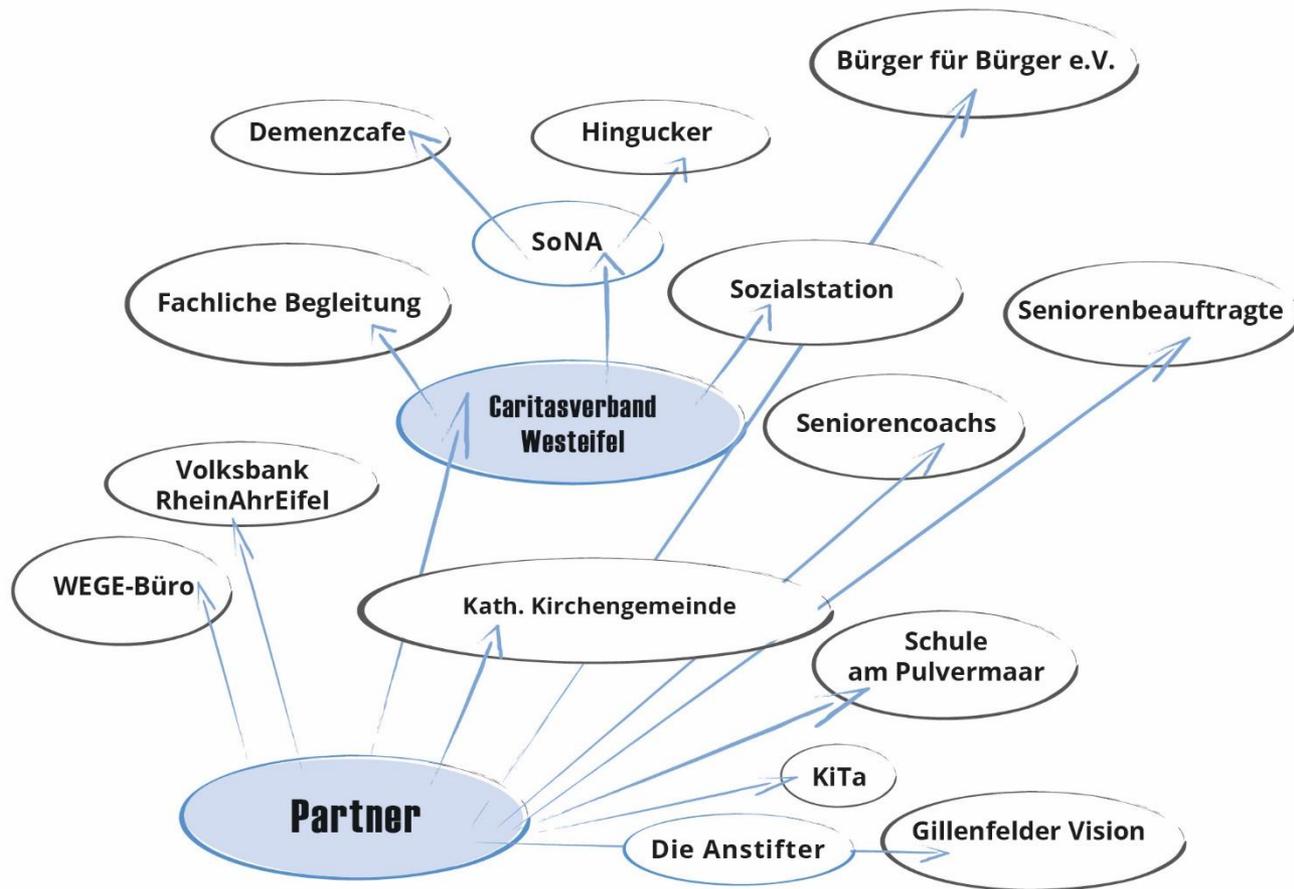
verabschiedet im Nachgang des 5. WEGE-Symposiums am 02. November 2016 im TGZ in Daun in Nierlein/Kradenbach
Das WEGE-Symposium ist eine Kooperationsveranstaltung der VG Daun und der LAG Vulkaneifel



Genossenschaft am Pulvermaar - eine Sorgende Gemeinschaft e. G.



Die Partner der Sorgenden Gemeinschaft in Gillenfeld



WENIGER . ÄLTER . BUNTER

AusWEGE-Veranstaltung

Vom Wildwuchs zur Engagementlandschaften - warum wir vor Ort Engagementstrategien brauchen

Vortrag von **Loring Sittler**, Leiter Generali Zukunftsfonds

15. Oktober 2015
19.00 Uhr, Maarperle, **Gillenfeld**

Auf einen spannenden Abend freuen sich:
Bürgermeister Werner Klöckner und das WEGE-Team

MENGE ZU UNS!

www.daun.de/wege
www.leaderregion-vulkaneifel.de

© 2015 WEGE

AusWEGE
VERANSTALTUNG

Altenpflege und selbstständiges Wohnen im Alter

Auftaktveranstaltung im Rahmen der 3. Aktionswoche "Alte(n)pflge(n) - Für alle ein Gewinn" vom 14. bis 16. März 2016

Referent: **Prof. Dr. Rolf G. Heinze**
Lehrstuhl für allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft an der Ruhr-Universität Bochum (RUB)

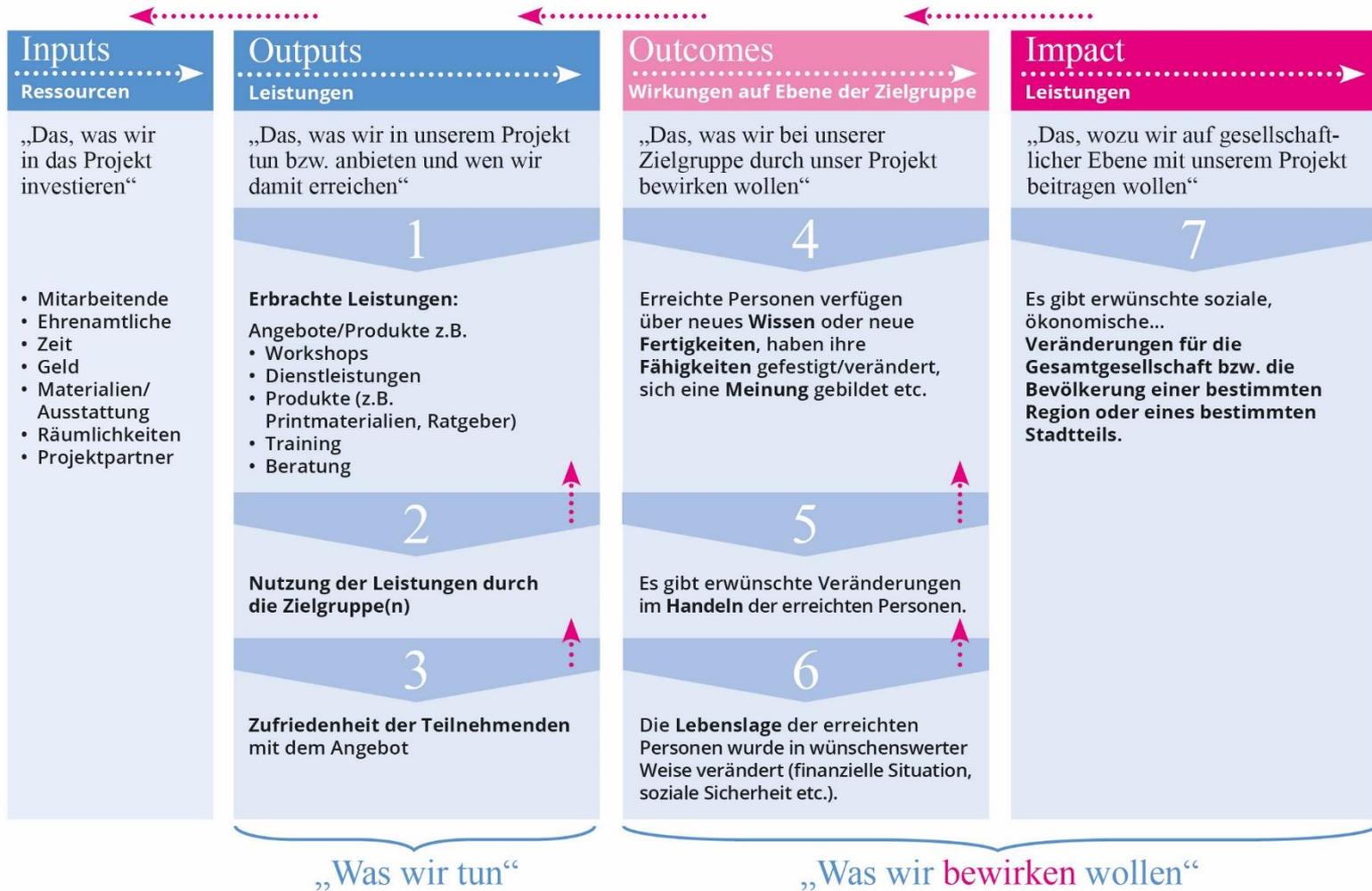
09. März 2016, 14:30 Uhr
Seniorenhaus Regina Protmann, Daun

VERBANDSGEMEINDE DAUN
MODERN. GEZUND. INNOVATIV

WEGE - Wandel erfolgreich gestalten! Gesundheitsförderung und Lebensqualität im Lebensalter. Strategien der Lebensgemeinschaft Eifel.

Collective Impact geht weiter als klassische Kooperation

Gemeinsame Zielsetzung	Gleiche Vision und Zielformulierung > gemeinsames Verständnis des Problems > Übereinstimmung auf einen gemeinsamen Ansatz für die Problemlösung
Gemeinsame Erfolgsindikatoren und Messsysteme	Synchrobierte Datenerhebung > gemeinsame Erfolgsindikatoren > faktenbasierte interne und externe Rechenschaftsablegung > kontinuierlicher Lernprozess
Sich gegenseitig verstärkende Aktivitäten	> Gemeinsamer Fahrplan > die Aktivitäten aller Akteure konzentrieren sich auf die Stärken und verstärken bzw. ergänzen die der anderen
Kontinuierliche Kommunikation	Beständige offene Kommunikation > gegenseitiges Vertrauen > Fortschritt, Wirksamkeit und Verbesserungsmöglichkeiten werden diskutiert
Gut ausgestattete Geschäftsstelle	^ ^ ^ ^ ^ ^ ^ Eine unabhängige Organisation koordiniert, moderiert und unterstützt die Initiative und die Mitwirkenden



Gemeinsames Wirken

Die Partnerinnen und Partner der Steuerungsgruppe der Rückgratorganisation für Sorgende Gemeinschaften vereinbaren als Grundlage ihrer Zusammenarbeit folgende Visionen und Ziele:

- Bis 2030 kann jeder in der Verbandsgemeinde Daun in seiner gewohnten Umgebung verbleiben, trotz Pflege- und Unterstützungsbedarf. Der Bedarf an stationären Pflegeplätzen ist gegenüber dem Status quo von 2016 im Jahr 2030 nicht größer geworden.
- Die Anzahl der Familien in der Verbandsgemeinde Daun ist 2030 gegenüber dem Status quo von 2016 gestiegen, und die Fertilitätsrate liegt bei 2,1.
- Die Bereitschaft für das Bleiben und Zurückkehren der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (15-29 Jahre) ist signifikant gestiegen. Die Zahl der „Bleibenwoller“ und „Rückkehrwoller“ der Altersklassen von 3. bis 13. Schuljahr hat sich im Jahr 2030 um 100% im Vergleich zu 2016 gesteigert.
- 2030: Eine Potentialentfaltungsgemeinschaft selbständiger organisierter Sorgender Gemeinschaften ist entstanden. Alle Orte der Verbandsgemeinde Daun sind sorgende Gemeinschaften geworden.

Mückeln, den 6. Oktober 2016



Aktionsprogramm
regionale
Daseinsvorsorge
MORO



Das „Dauner Viadukt von Jung bis Alt“ stellt sich vor

Das „Dauner Viadukt von Jung bis Alt“ will das Miteinander der Generationen in der Stadt Daun stärken. Die Netzwerkpartner entwickeln hierzu Angebote, bei denen sich die Generationen treffen können. Damit sollen Brücken zwischen den Generationen gebaut werden.

Dienstag, 12. Januar 2016
18.00 Uhr, Seniorenhaus Regina Protmann

Inhaltlich einführen wird

Herr Bischof Dr. Stephan Ackermann

Musikalische Begleitung durch die Musikschule Landkreis Vulkaneifel e.V.

Auf einen spannenden Abend freuen sich:
Bürgermeister Werner Klöckner, Stadtbürgermeister Martin Robrecht und die Netzwerkpartner des „Dauner Viadukts von Jung bis Alt“

daun.de/wege



WEGE Wandel erfolgreich gestalten!

Auftaktveranstaltung zur **4. Aktionswoche Alte(n)pflge(n)** **Jetzt Zukunft gestalten - Pflegeberufe sichern Lebensqualität**

Schirmherrschaft: MSAGD RLP, Frau Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Grußwort: Herr Staatssekretär David Langner

Podiumsdiskussion mit Vertretern aus der Politik und dem Pflegesektor:

Frau Mdl. Kathrin Anklam-Trapp,
Herr Mdl. Michael Wäschenbach,
Herr Prof. Dr. Franz Lorenz,
Herr Hans-Josef Börsch,

stv. Fraktionsvorsitzende und gesundheitspolitische Sprecherin der SPD - Landtagsfraktion
Beauftragter für Pflege der CDU-Landtagsfraktion
Rektor Berufshochschule für Gesundheits- und Sozialwesen Saarfeld
stv. Vorsitzender der Gesamtarbeitskräfteverbände der Gewerkschaften Trier mbH,
Vorstandsmitglied der Pflegekammer Rhdg. Pfz.

Moderation: **Martin von Berswordt-Wallrabe**
Mit dem Improvisationstheater Sponat aus Trier.



Mittwoch, 15. März 2017 | 19:00 Uhr | Forum Daun

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt.
Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig.
© Dieter Klas | VGV Daun | 03-2017



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Werner Klöckner, Bürgermeister
Verbandsgemeindeverwaltung Daun
Leopoldstraße 29 . 54550 Daun/GesundLand Vulkaneifel
Tel.: 06592 939-202
E-Mail: werner.kloeckner@vgv.daun.de

www.daun.de/wege